

## Billerbeck



## Corona: Es bleibt bei neun Fällen

**BILLERBECK** (sdi). Die Zahl der aktiven Corona-Fälle ist in der Domstadt unverändert. Es bleibt bei neun Fällen in Billerbeck, wie der Kreis Coesfeld gestern meldete. Die Zahl der Gesamterkrankungen

in der Domstadt liegt damit seit Pandemie-Beginn bei 74, die Zahl der Gesunden bei 64. Kreisweit sind aktuell 200 Personen an dem Corona-Virus erkrankt. | Kreis Coesfeld

## Bauhof holt städtisches Laub ab

**BILLERBECK**. Am Montag (30. 11.) werden die Fahrzeuge des Bauhofes die folgenden Straßen anfahren, um das Laub von den städtischen Bäumen abzuholen: Bahnhofstraße, Baumgarten, Daruper Straße, Friedhofstraße, Gantweger Straße, Graute Laun, Hahnenkamp, Karl-Wagenfeld-Straße, Lindenstraße, Ludgeristraße, Richtengra-

ben, Schulstraße, Steenpättken und Zu den Alstätten. Das Laub von den städtischen Bäumen (keine Gartenabfälle) ist in die im Rathaus zu erwerbenden Papiersäcke einzufüllen. Die Bürger werden von der Stadtverwaltung gebeten, die Säcke bis um 7.30 Uhr am Abfuhrtag an den Straßenrand zur Abholung bereitzustellen.

## TC macht Tennisplätze winterfest

**BILLERBECK**. Am morgigen Samstag ist ab 10 Uhr ein wichtiger Arbeitseinsatz beim TC Billerbeck. Wegen Corona wird es nur diesen einen Termin geben, um die Plätze winterfest zu machen. Der No-

vember-Termin entfällt. Außerdem stehen noch Arbeiten an der neuen Bewässerungsanlage an. Der Vorstand bittet daher um zahlreiche Teilnahme ab 10 Uhr auf der Anlage in Hamern.

## Rasse- und Geflügelschau fällt aus

**BILLERBECK**. Der Vorstand des Rasse-Geflügelzuchtvereins Billerbeck hat sich aufgrund der stetig steigenden Neuinfektionen im Rahmen der Corona-Pandemie dazu entschlossen, die traditionelle Rasse- und Ziergeflügelsschau im

November abzusagen. Zum geplanten Ausstellungstermin (21./22. November) sei nicht mit einer besseren Lage zu rechnen und daher hoffe der Verein, den Besuchern 2021 wieder die gefiederten Freunde präsentieren zu können.

## Kontakt

Redaktion Billerbeck  
Stephanie Sieme  
☎ 0 25 43 / 23 14 21  
Fax 0 25 43 / 23 14 25  
billerbeck@azonline.de

Geschäftsstelle  
Münsterstraße 4  
48727 Billerbeck  
☎ 0 25 43 / 2 31 40  
(vorübergehend geschlossen)

## Ludgeri-Grundschule erhält Auszeichnung „Schule ohne Rassismus“

## „Wir wollen vor Ort ein Zeichen setzen“

Von Stephanie Sieme

**BILLERBECK**. Direkt am Haupteingang des Johannis-schulgebäudes ist das Schild angebracht worden. Es ist nicht zu übersehen. „Wir haben extra die großen Schilder bestellt“, sagt Schulleiterin Beate Balzer. Als sichtbares Zeichen. „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ ist auf den Schildern zu lesen. Mit diesem Titel ist die Ludgeri-Grundschule ausgezeichnet worden. Die Auszeichnung und Titel-Übergabe fanden gestern im ganz kleinen Rahmen in der Aula am Johannis-Schulgebäude statt.

Schon länger habe es an der Grundschule Überlegungen gegeben, sich um diesen Titel zu bewerben. Den letzten Schub dafür habe ein Ereignis im März vergangenen Jahres gegeben, wie Beate Balzer berichtet. Über das Internet sei die Schule Anfeindungen ausgesetzt gewesen, weil auf dem Lehrplan des Religionunterrichts der Besuch einer Moschee stand. „Was wir seit langer Zeit schon machen“, so die Schulleiterin, die seit gestern die offizielle Bestätigung über die Auszeichnung „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ in den Händen hält und sich darüber freut. „Wir wollen damit vor Ort ein Zeichen setzen“, betont sie. Auch die beiden weiterführenden Schulen, die Geschwister-Eichenwald-Gemeinschaftsschule und die Anne-Frank-Ge-



Freuen sich gemeinsam über die Auszeichnung: (v.l.) Lehrerin Susanne Dekiert, Bürgermeisterin Marion Dirks, Lydia Kerkfeld (Kommunales Integrationszentrum), Schulleiterin Beate Balzer, Schulpflegschaftsvorsitzende Katja Völker und Konrektorin Anne Bölte. Foto: Stephanie Sieme

samtschule, tragen diesen Titel. „Jetzt sind wir eine Einheit“, so Beate Balzer. Das Projekt „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ bietet der Schulgemeinde die Möglichkeit, das Klima an ihrer Schule aktiv mitzugestalten und bürgerschaftliches Engagement zu entwickeln. Jede Schule kann dem Netzwerk beitreten, wenn sie folgende Voraussetzungen erfüllt: Mindestens 70

Prozent aller Menschen, die in einer Schule lernen und arbeiten, verpflichten sich mit ihrer Unterschrift, aktiv gegen jede Form von Diskriminierung an ihrer Schule einzutreten, bei Konflikten einzugreifen und regelmäßig Projekte und Aktionen zum Thema durchzuführen. Projekt-Patin an der Ludgeri-Grundschule ist Bürgermeisterin Marion Dirks. „Ich habe mich wahnsinnig ge-

freut, als man mich gefragt hat, ob ich Patin werden möchte. Seitdem ich im Amt bin, trete ich persönlich dafür ein, dass wir eine Stadt für alle sind“, betont sie. Die Grundschule sei auch schon immer dafür eingetreten. Jetzt sei es offiziell. Marion Dirks versprach, konsequent gegen Rassismus anzugehen und sich weiterhin gemeinschaftlich für eine Stadt für alle einzusetzen. Die Ludgeri-

Grundschule ist die zweite Grundschule im Kreis Coesfeld, die die Auszeichnung erhalten hat, wie Lydia Kerkfeld vom Kommunales Integrationszentrum berichtete. Sie überreichte die Zertifizierung. „Einerseits ist es eine Auszeichnung, andererseits eine Aufforderung“, sagte sie. Das Projekt müsse immer wieder Beachtung finden – im Großen wie im Kleinen.

## Sport- und Trainingsangebote werden ab Montag eingestellt

## DJK-VfL bietet Angebote über Online-Plattform an

**BILLERBECK**. Aufgrund der Maßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus dürfen ab kommenden Montag keine Sport- und Trainingsangebote mehr durchgeführt werden. Der Sportverein DJK-VfL Billerbeck stellt daher alle Angebote ein und die Sportstätten bleiben vo-

raussichtlich bis Ende November geschlossen, wie es in einer Pressemitteilung heißt. Der Verein bittet alle Beteiligten um Verständnis und um die Einhaltung des Betretungsverbot der Sportstätten. Um die Mitglieder des Sportvereins trotzdem in Bewegung zu brin-

gen, wird es digitale Sportangebote geben, die über die Online-Plattform Zoom angeboten werden. Auch der Rehasport im orthopädischen Bereich wird hierüber mit geänderten Zeiten und zusammengesetzten Gruppen angeboten (montags 9.45 bis 10.30 Uhr, dienstags

17.45 bis 18.30 Uhr). Über die jeweiligen Sport- und Bewegungsangebote sowie die Zeiten und Teilnahmodalitäten wird der Sportverein auf der Internetseite und in den Sozialen Medien informieren. Dort gibt es auch ein Erklärvideo, wie man an den digitalen Ange-

boten teilnehmen kann. Die Geschäftsstelle wird ab sofort für den Besucherverkehr geschlossen, kann aber weiterhin über E-Mail an info@djk-vfl.de oder vormittags unter Tel. 02543/930930 erreicht werden. | www.djk-vfl.de (weiterer Bericht auf dieser Seite)

## Eine Frage zur

## Einstellung des Freizeit- und Amateursportbetriebs

Wie hat der Sportverein die Entscheidung von Bund und Ländern aufgenommen, den Freizeit- und Amateursportbetrieb für vier Wochen lang einzustellen?

**Katharina Ahlers:** Wir können gut nachvollziehen, dass es aufgrund der hohen Corona-Fallzahlen weitere Einschränkungen geben muss und haben bereits damit gerechnet, dass es auch den Sportbetrieb betreffen wird. Das ist zwar schade für alle Vereinsmitglieder, aber wir haben schon einige vorbereitende Maßnahmen getroffen und werden in der nächsten Woche, da wo es möglich ist, direkt mit digitalen Ange-



Katharina Ahlers ist Geschäftsführerin des Sportvereins DJK-VfL. Foto: privat

boten über die Online-Plattform Zoom starten. Dazu gehören beispielsweise der orthopädische Rehasport, Zumba, Fit mit Baby, Crossfit, Functional Fitness und allgemeines Fitnesstraining. So hoffen wir, die Vereinsmitglieder trotzdem in Bewegung zu halten und damit auch einen Beitrag zur Gesundheitsförderung zu leisten.

## Fahrradspenden gesucht

**BILLERBECK**. Zu Fahrradspenden ruft die Caritas Billerbeck auf. Das Team ist auf der Suche nach Fahrrädern, insbesondere Kinderrädern. Wer sein Rad abgeben

möchte, kann sich bei Ludwig Lürwer (Tel. 02543/8974) melden. Die Fahrräder sollten laut Caritas betriebsbereit und verkehrssicher sein.

## Adventskalender der Bürgerstiftung kann ab sofort vorbestellt werden

## Auf Gewinne hinter jedem Türchen hoffen

**BILLERBECK** (sdi). Ein richtiger Gabentisch mit jeder Menge Geschenken steht vor der Domschenke Groll. Mit einer Ledertasche, einer Kuscheldecke, einem großen Roller sowie Utensilien und Dekorativem fürs Haus. Gestaltet haben den Gabentisch Vorstandsmitglieder der Bürgerstiftung Billerbeck extra fürs Pressefoto. Es sind die Gewinne, die es im Rahmen der traditionellen Adventskalender-Aktion gibt. „Es ist schwer zu sagen, was das Highlight ist. Es sind alles Highlights“, sagt Vorstandsmitglied Manuela Kuttenkeuler.

37 Gewinne mit einem Gesamtwert von rund 11 000 Euro gibt es bei der Advents-

kalender-Aktion der Bürgerstiftung. Sie verbergen sich in den vom 1. bis 24. Dezember zu öffnenden Tagesfenstern der Kalender, die unter den Kalender-Besitzern ausgelost werden. 53 Billerbecker Sponsoren haben die erneute Auflage des Kalenders möglich gemacht – mit Geldspenden. Günter Idelmann, Vorsitzender der Bürgerstiftung, freut sich darüber, dass die Geschäftsleute trotz der coronabedingten wirtschaftlich schwierigen Situation die Aktion unterstützen. „Die Preise sind bis auf eine Kleinigkeit alle in Billerbeck gekauft worden. Das machen wir ganz bewusst“, berichtet er. Ein Vorkauf, inklusive ein Jahr

Vogelfutter, Gutscheine für künftige Aktivitäten wie Wellness, Sport und touristische Reisen warten auf diejenigen, die im Advent Tag für Tag auf einen Glückstrefen hoffen. Auch Gutscheine für Restaurantbesuche gibt es, deren Wert die Bürgerstiftung in diesem Jahr ganz bewusst aufgestockt hat, um auch die Gastronomie zu unterstützen.

4000 Kalender sind gedruckt. Jeder ist mit einer Nummer versehen. Täglich wird an den 24 Tagen im Dezember eine der Nummern gezogen – unter notarieller Aufsicht. Derjenige, der den Kalender mit der ausgelosten Nummer besitzt und vorlegt, erhält den jeweiligen Tagespreis. Die Gewinnnummern erfahren die Teilnehmer regelmäßig in unserer Zeitung und auf der Internetseite der Bürgerstiftung.

Der Kalender, der für fünf Euro erhältlich ist, kann ab sofort vorbestellt werden. Bedingt durch die Corona-Pandemie sind Vorbestellungen ausschließlich per E-Mail an info@buergerstiftung-billerbeck.de möglich – bis zum 6. November. „Wir wollen, dass es möglichst kontaktlos erfolgt und dass es sich auch nicht beim Abholen drubbelt“, erklärt Idel-



37 Gewinne gibt es bei der Adventskalender-Aktion. Präsentiert wurden sie gestern von (v.l.) Günter Idelmann, Marion Dittich, Dr. Alfred Knie- rim, Martin Braun, Manuela Kuttenkeuler und Werner Hanning. Foto: sdi

mann. Die Besteller erhalten von der Bürgerstiftung eine Bestätigungs-Mail mit einer Rechnungsnummer, die gleichzeitig auch die Abholnummer ist, sowie einer Bankverbindung. Es können nur Zahlungseingänge bis einschließlich 10. November berücksichtigt werden. Maximal können 25 Exemplare auf einmal bestellt werden. Die vorbestellten und bezahlten Kalender können im „einLaden“ (Münsterstr. 1) am Freitag (13. 11.) von 14 bis 18 Uhr und am Samstag

(14. 11.) von 11 bis 14 Uhr abgeholt werden. Ab Mittwoch (11. 11.) ist der Adventskalender an folgenden Vorverkaufsstellen erhältlich: Bahnhof, Rathaus, Getränke Ellinghaus, Volksbank Baumberge, Sparkasse Westmünsterland. Die Übergabe der Preise soll coronakonform an folgenden Tagen im „einLaden“ erfolgen: 4., 11., 18. und 29. Dezember. Mit dem Erlös aus der Aktion werden Projekte der Bürgerstiftung unterstützt. | www.buergerstiftung-billerbeck.de



So sieht der Kalender aus: Das Foto hat Robert Wilken gemacht. Die Gestaltung hat Thomas Neuhaus übernommen.